

Natur erkunden



Douglasie Lärche

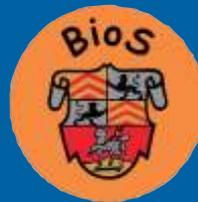
Douglasienadeln haben einen leichten Zitronengeruch. Erkennbar sind sie an den Flügeln in den Zapfen. Die raue Rinde bildet oft tiefe rötliche Furchen.



Die Lärche verliert als einziger Nadelbaum im Winter ihre Blätter bzw. Nadeln. Die Nadeln sind sehr stumpf und befinden sich bündelweise an den Ästen. Ihr Zapfen sind vergleichsweise klein.



Natur erfahren



Unterschied zwischen Nadel und Laub

Laubbäume haben breite grüne Blätter, die im Herbst gelb und rot werden, um dann abzufallen. Im Frühjahr gibt es neue Blätter.

Nadelbäume besitzen auch Blätter:
Sie sind nur gerollt und spitz,
bleiben das ganze Jahr über an den
Bäumen.

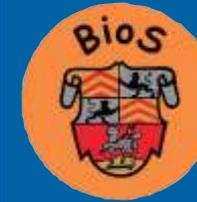
Nadelbäume haben Harz.

Ihr Forscher-Aufgabe!

Suchen Sie die hier beschriebenen Bäume.
Fahren Sie mit der Hand über die Borke.
Wie fühlt es sich an?



Natur erleben



Biosphärenpfad Schaafheim



Station 6 Bäume

Querschnitt durch einen Baum

Laub- und Nadelbäume

Blätter und Nadeln

Stamm

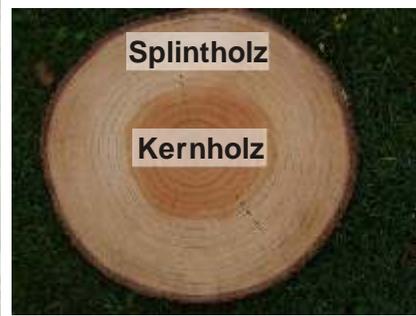
Samen/Früchte

Natur erkunden



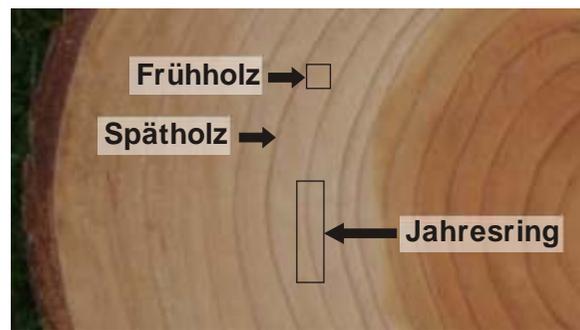
Querschnitt durch einen Baumstamm

Borke / Rinde



Dendrochronologie: Wissenschaft der Baumjahresringe. Die „Ringe“ entstehen im Herbst, wenn der Baum weniger Nährstoffe braucht.

Es ist nicht nur möglich das Alter zu bestimmen, sondern auch Wetterbedingungen oder ähnliche Störungen können abgelesen werden.



Natur erfahren



Laubbäume

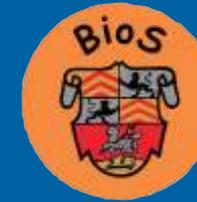
Die Buche ist einer der typischen Laubbäume von Mitteleuropa. An seinen ganzrandigen Blättern und seiner glatten Rinde ist die Buche gut zu erkennen. Die Bucheckern sind ihre Früchte.



Eichen besitzen gelappte Blätter und raue Borke. Ihr Samen, die Eichel, ist unverkennbar.



Natur erleben



Nadelbäume

Kiefern besitzen lange meist 2-3 zusammenhängende Nadeln, raue, schuppige Borke und Kiefernzapfen.



Die Fichtennadeln sind spitz und stechen. Die Fichtenzapfen werden oft fälschlicherweise als Tannenzapfen bezeichnet. Die raue Borke zeigt eine leichte Ringelung.

